

AMAZONE Säkombination Centaya-C für die kombinierte Aussaat

AMAZONE erweitert das Produktprogramm der pneumatischen Aufbausämaschinen um die neue Centaya-C. Die Besonderheit der Säkombination liegt in dem neuen 2.000 Liter fassenden 2-Kammerbehälter. Damit wird die Ausbringung von mehreren Fördergütern bei einer Überfahrt möglich. Erhältlich ist die neue Centaya-C Super in Arbeitsbreiten von 3; 3,5 und 4 Metern.

Großes Einsatzspektrum

Durch die zunehmenden Herausforderungen im professionellen Pflanzenbau nehmen die Anforderungen an eine moderne Sätechnik als Grundlage für höchste Erträge stetig zu. So haben eine präzise Saatgutdosierung und eine exakte Tiefenablage höchste Priorität. Ein besonderer Fokus liegt ebenso auf der gleichzeitigen Ausbringung von mehreren Saatgütern oder der parallelen Düngergabe mit der Saat. Die neue Centaya-C Super bietet jetzt mit dem 2-Kammerbehälter die Möglichkeit, zusätzlich zur Hauptfrucht Begleit- und Untersaaten auszubringen, die für die Unkrautunterdrückung und zur Erhöhung des Erosionsschutzes sowie der Biodiversität von großem Vorteil sind. Außerdem ist die gleichzeitige Gabe von Dünger eine effiziente Lösung, die zu einer schnellen Jugendentwicklung und hohen Feldaufgängen führt. Für den Landwirt und Lohnunternehmer ergeben sich mit dieser Aussaattechnik unterschiedliche ackerbauliche Methoden und eine hohe Flexibilität bei der Kombination von Saatgut und Dünger. Zudem lassen sich Kraftstoff und Zeitaufwendungen durch reduzierte Überfahrten einsparen.

Bis zu drei verschiedene Abgabepunkte

Die Centaya-C Super kann wahlweise mit dem Einscheibenschar RoTeC pro oder dem Doppelscheibenschar TwinTeC ausgestattet werden.

Das 400 mm große RoTeC pro-Schar ermöglicht das Ausbringen von zwei Medien im Single-Shoot-Verfahren. In diesem Fall werden die einzeln dosierten Medien über dieselbe Förderstrecke zusammen in das Einscheibenschar zu einem Abgabepunkt geleitet. So kann beispielsweise eine kleine Menge Dünger direkt an das Korn gelegt werden.

In Verbindung mit dem TwinTeC-Doppelscheibenschar besteht sogar die Möglichkeit, zwei unterschiedliche Saatgüter oder Saatgut und Dünger im Double-Shoot-Verfahren an zwei verschiedenen Abgabepunkten zu applizieren. Dabei wird das erste Medium über das TwinTeC-Schar im Boden abgelegt und das zweite Fördergut über eine separate Förderstrecke zu einem zusätzlichen Auslauf am TwinTeC-Schar geleitet und vor der Tiefenführungsrolle im Boden platziert. Durch diese abgesetzte Platzierung kann beispielsweise Dünger gezielt für eine ganzheitliche Versorgung der Pflanze eingesetzt werden.

Für die gleichzeitige Aussaat von Zwischenfrüchten oder Feinsaatgut lässt sich die Centaya-C Super zusätzlich mit der Zwischenfrucht-Sämaschine GreenDrill 200 einsetzen. Mit dieser Kombination kann also ein drittes Fördergut über Prallteller an der Bodenoberfläche ausgebracht werden. Dabei wird das Saatgut direkt aus dem 200 Liter Aufbaubehälter zu den Pralltellern hinter der Sämaschine geführt.

Präzise, smart und leistungsstark

Die Dosierung der verschiedenen Fördergüter erfolgt bei der ISOBUS gesteuerten Centaya-C Super separat und präzise über die stufenlos einstellbaren, elektrischen Dosierer mit Aussaatstärken von 0,5- 400 kg/ ha. Mit Reihenabständen von 12,5 und 15 cm erreicht die Centaya-C Super Arbeitsgeschwindigkeiten bis 12 km/h.

Die Befüllung lässt sich dank der großen Behälteröffnung komfortabel durchführen. Über den Ladesteg sind der Saatgutbehälter und die einzelnen Dosierer bequem erreichbar. Das Kalibrieren sowie die Maschineneinstellung

erfolgen bedienungsfreundlich und präzise über das SmartCenter. Auf dem Amazone ISOBUS-Terminal AmaTron 4 sind die Ausbringmengen und Drehzahlen übersichtlich dargestellt. Eine Änderung der Saatmenge ist für den Fahrer während der Arbeit problemlos vom Traktorsitz aus möglich.

Für einen schnellen Saatgutwechsel während der Arbeit lässt sich die Sämaschine mit einer Schnellentleerung ausstatten. Für den Vorrat weiterer Saatgutsäcke ist optional ein Ablagefach erhältlich.

Durch den 2.000 Liter großen 2-Kammerbehälter ist die Centaya-C Super besonders leistungsstark. Die Behälteraufteilung kann individuell nach Kundenwunsch im Verhältnis 60:40 oder 70:30 erfolgen. Die besondere Form und die traktornahe Positionierung des aus Metall gefertigten Behälters sorgen für einen geringen Hubkraftbedarf.

Schnellkuppelsystem QuickLink

Die Aufbausämaschine Centaya-C Super lässt sich über das Schnellkuppelsystem QuickLink sehr einfach, schnell und werkzeuglos mit verschiedenen Amazone Bodenbearbeitungsgeräten verbinden. Je nach Bodenverhältnissen ist die Kombination mit den Kreiseleggen-Typen KE 02 oder den Kreiselgrubbern KG und KX möglich. Auf sehr leichten Standorten kann die Centaya-C Super mit der Kurzscheibenegge CombiDisc eingesetzt werden.



Mit der neuen AMAZONE Centaya-C Super lassen sich über den 2.000 l großen 2-Kammerbehälter mehrere Fördergüter ausbringen.

Über AMAZONE

Die AMAZONEN-WERKE H. Dreyer SE & Co. KG mit Hauptsitz in 49205 Hasbergen-Gaste stellen Land- und Kommunalmaschinen her. Das inhabergeführte Unternehmen beschäftigt an neun verschiedenen Produktionsstandorten in Deutschland, Frankreich, Russland und Ungarn rund 2.000 Mitarbeitende. Zum Landmaschinenprogramm zählen Bodenbearbeitungsgeräte, Sämaschinen, Düngestreuer und Pflanzenschutzgeräte. Seit 2019 gehört die SCHMOTZER Hacktechnik zur AMAZONE Gruppe. Auf Basis dieser Kernkompetenzen ist AMAZONE heute der Spezialist für den „Intelligenten Pflanzenbau“ in der Landwirtschaft. Weitere Informationen: www.amazone.de

